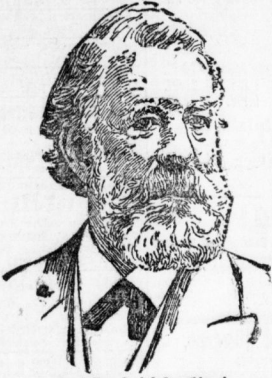


Josef Joachim †.

Josef Joachim, der berühmte Mittelreiter der Weltkunst, ist gestern nachmittag gegen 1 1/2 Uhr in seiner Wohnung Kurfürstendamm 217 zu Berlin im Alter von 76 Jahren sanft aus dem Leben geschieden.



Professor Josef Joachim †.

Die Säulen seiner Wissenschaft für immer bestehen. Nicht nur ein großer Gelehrter und kongenialer Interpret Westens geht mit Josef Joachim dahin, sondern auch ein hervorragender Musikpädagoge, ein bedeutender Dirigent, Komponist und der Leiter der ersten akademischen Musik-Hochschule Deutschlands. Mit vielen der großen Komponisten, die den Namen deutscher Tonkunst verewigen helfen, ist Joachim in Freundschaft verbunden gewesen: Felix Mendelssohn und Robert Schumann haben dem Jüngling früh die Wege gewiesen. Johannes Brahms ist bis zu seinem Ende dem Meister ein treuer Freund und Berater gewesen. Vor fast genau 75. Geburtstag war es Joachim noch vergönnt, in voller Blüte seinen geliebten Jüngling seines „Johannis-Quartetts“ in Berlin durch sein wunderbares reines und technisch vollendetes Spiel. Am 28. Juni 1831 zu Mittweide in Ungarn geboren, erhielt er in Pest seinen ersten Violinunterricht und trat bereits 1839 als Violinist in der Hofkapelle in Pest auf. In Deutschland konzentrierte er zum ersten Male 1843 in Leipzig, wo er nach dreijährigem Tode als Violinist in der Gewandhaus-Orchester und bald darauf als Lehrer am Konservatorium angestellt wurde. Von Leipzig aus ging er nach Weimar, wo er bis 1853 als Konzertmeister unter Wajt tätig war. Dann kam er in gleicher Eigenschaft an das Hoftheater in Hannover, wo er bis 1866 verblieb. Drei Jahre später übernahm er die Leitung der Hochschule für Musik in Berlin und gründete hier das nach ihm benannte Quartett.

Kunst, Wissenschaft und Literatur. Wissenschaft.

* **Wilhelm Wundt**, der berühmte Philosoph in Leipzig, vollendet am heutigen Freitag das 76. Lebensjahr. Ein halbes Jahrhundert ist vergangen, seitdem er auch als Vorleser der Psychologie in der Anatomie am Refex seine Lehrtätigkeit begann. Wundt ist von Weidur Babener. Zur Psychologie kam er auf dem Umwege über die Medizin; das gab seinen ganzen Weien die Richtung. Der Untergrund Leipzig gehört Wundt als vormalige Stelle seit 1875 an. Er leitete dort von ihm gestiftete Institut für experimentelle Psychologie, das die Anatomie für viele andere Institute. Als Philosoph erwarb er sich ein großes Verdienst um die Einführung der induktiven Methode in die rein philosophischen Wissenschaften (Gast, Ernst).

* **Der bekannte Mikroskop Professor Dr. Hermann Vogel**, der Direktor der Vordamm Sternwarte, ist nach längerem Leben gestorben. Er war einer der hervorragenden Forscher auf dem Gebiete der Mikroskopie. Seine Erfindung der Gummistärke ergründete sich auf die Spektalanalyse; zur Umwandlung der Wellenlänge hat er sehr bedeutende Resultate gefunden, besonders empfindlich sind seine Arbeiten über die Natur der Nebelsterne. Der Verdienst stammt aus Leipzig und hat ein Alter von 86 Jahren erreicht.

* **Der Direktor des Agl. Wilhelms Gesundheits**, der Agl. Vorstandslammung und des Verwaltungsbüros, Geh. Hofrat Erbstein, hat sein Entlassungsgesuch eingereicht. Ueber die Gründe seines Rücktritts verlaßt sich nichts Bestimmtes. Weidur Erbstein konnte am 1. August d. J. auf eine 20jährige erfolgreiche Amtszeit zurückblicken.

* **Astronomie und Gewerkschaften.** Für die Treibhause Sternwarte ist bekanntlich ein Neubauprojekt mit einem 600-700 Personen umfassenden Personalplan in Aussicht genommen. Bisherige Kosten betragen 96000 Mk. für diesen Zweck aufgebracht und die Stadt Berlin hat die entsprechende Veranlagung eines Kapitals von 100000 Mk. garantiert. Da der Bau etwa 200000 Mk. erfordert, fehlt es noch immer an Mitteln. Die Direktoren der Sternwarte hat deshalb an die Berliner Gewerkschaften um Unterstützung gebittet, für die der Linbau 80000 Mk. zur Verfügung zu stellen, worin für den Gewerkschaften hunderttausend Doppelbillets liefern und für unentgeltliche, in den größten Sälen Berlin zu haltende Vorträge mit Lichtbildern sorgen will. Für die Wählerberechtigung der Vorkasse, für deren Zweck die Gewerkschaften auch einen Anschlag berechnen dürfen, besteht keine Bedenken. In der Berliner Gewerkschaftskommission empfahl Gewerkschaftsleiter Herrmann die Annahme dieses Antrages, wobei er noch besonders auf das bevorstehende Wiederwahlverfahren des Sommers von 1908 hinwies. Die Belegten werden die Vorzüge ihrer Gewerkschaften unterbreiten, damit sich diese, je nach Vermögen und Mitgliederzahl an dem „Steuergewerke“ für die Treibhause Sternwarte beteiligen.

* **Ein seltsames Verfall.** Eine englische Lebensversicherungsgesellschaft hat teilgeheilt, daß derjenige Leute, die mäßig Alkohol zu sich nehmen, länger leben, als diejenigen, die gar keinen trinken. In dem Zeitraum zwischen 1841 bis 1901 hat sie 31769 Personen an solche geteilt, die sich jedes Alkoholgenusses enthalten. Diese Personen machten eine Zahlsumme von 469943 Jahren aus. Unter diesen gab es 8948 Todesfälle. — Während der gleichen Zeit hat die Gesellschaft 29094 Personen an solche geteilt, die mäßig Wein trinken, mit einer Zahlsumme von 393010 Jahren. Darunter waren 6124 Todesfälle. Deutlich war die Sterblichkeit unter den Alkoholgenießenden 30 Prozent größer als unter den mäßigen Alkoholgenießenden.

Sportnachrichten.

* **Sonderklassen-Regatta in Kiel.** Auf der Kieler Außenböde wurde heute die dritte Deutsch-Amerikanische Sonderklassen-Regatta ausgetragen. Die deutsche Yacht „Wannsee“ ging als erste durchs Ziel. Zweite wurde die amerikanische Yacht „Walden“.

* **Eine Rennjacht als Schwunggerüst.** Vor einiger Zeit hielt es, daß auf der belannten Rennjacht „Nababe“ des Kapitän Wilhelms Bremen Kontorbande entdeckt worden sei und daß der Kapitän, der Oberleutnant und 20 Mann der Besatzung wegen Schwunggeräts unter Anklage gestellt worden seien. Nun hat die Gerichtsverhandlung in Kiel ihren Ausgang genommen. Der Antrag lautet auf Verurteilung des Kapitän Wilhelms zum Gefängnis von 40000 Mk. und eines jeden der 20 angeklagten Matrosen zu 4000 Mk. Diese Beträge stellen den dreifachen Wert des illegal erworbenen Geldes dar. Die Anklage behauptet, daß die Yacht nach Abfertigung gekommen sei, ohne die betriebsfähige zu führen. Ein der Yacht bei Kante der Oberleutnant dabei betreten worden, daß er in einem Boot, das mit unvorzeitigem Zafab beladen war, aus Land ruderete. Die Zollbeamten unterleutnant dann das Boot und fanden große Portale von Zafab, Jigaretten, Schokolade und Parfüm an Bord. Kapitän Oberleutnant legte aus, daß nach der Regatta Bremer-Gepland im Zuge von Verladung des Kontroll-Büros die betriebsfähige Regatta-Campagne in Frankreich aufgegeben worden sei. Es seien jedoch schon vorher große Portale angeliefert und an Bord der „Nababe“ gebracht worden. Beide Offiziere und die ganze Besatzung der Yacht beschworen, daß der Kapitän nichts von der Schwunggerüst gekannt habe. Trotzdem verurteilte der Oberleutnant den Kapitän zu 20000 Mk. Geldstrafe. Die Verurteilung gegen den Oberleutnant und die Mannschaft wurde verweigert.

„Befam 8 Bändchen ohne Schmerzen.“

Märe nicht jede Mutter glücklich, solches auch von ihrem Kinde sagen zu können, und es wird der Fall sein, wenn sie sich nachstehende Zeilen als Fingerzeig dienen läßt:

Wera (Hess), den 12. Oktober 1906. S. 55.
Bei mir ist seit ein Jahr und 4 Monate mein Kind Oetard hat sechs Bändchen ausgegeben. Das Kind ist sehr glücklich, und das auch sehr viel von Hüften zu leben, dabei geht natürlich und hat sich nach mehramonatlichem Gebrauch von Scotts Emulsion vorzüglich entwickelt. Ihre Bändchen hat die Kirche selber ganz ohne Schmerzen bekommen; auch läßt sie nun ganz allein. Ich kann das Bändchen allen Müttern mit schwächlichen Kindern empfehlen. (g.) Ana Jaak.



Scotts Emulsion enthält bekanntlich die zum Wachstum geförder, weißer Bändchen erforderlichen mineralischen Stoffe, die bei schwächlichen Kindern oft nur mangelhaft vorhanden sind, dazu kommt außerdem der hohe Nährwert des allerbesten Heringöls (Sofoten) aus Island, der im Scotts Emulsion vorzüglichsten Verfahren vollkommen leicht verdaulich gemacht ist. Vorzügliche Mütter ersparen durch dieses kräftigende Präparat ihren Kindern die Beschwerden der Zahngänge, und alle Bändchen kommen schmerzlos zum Vorschein.

Scotts Emulsion wird von uns ausschließlich im großen Vertrieb, und zwar nie ohne nachweisbare Proben, sondern nur in verpackten Originalflaschen in Dosen mit deutscher Aufschrift (des Hingels mit dem Fisch). Scott & Brown, 8, m. d. B. Friedrichstr. 2, Berlin.

Patentanwaltsbureau Sack, Leipzig, Verwertung, Brühl 2.

Nach der Ferienzeit günstigste Kaufgelegenheit!

Umsonst erhält jeder Käufer bei Einkauf von 4.00 Mark an bis auf weiteres ein Paar farbige Damen-Melton-

Außerdem verabfolgen wir **Rabatt - Marken** (Wert 5%).

Hauspantoffel

in beliebiger Größe nach Wahl

Grosse Ulrichstrasse 52,

in unserem Verkaufshaus einzig und allein:



worauf wir in eigenem Interesse zu achten bitten.

Die unvergleichlich billigen Preise unserer anerkannt bewährten Schuhwaren-Fabrik bleiben trotz dieser Gratis-Zugabe unverändert.

Max Tack

Einzige u. bedeutendste Schuhwaren-Fabrik Deutschlands, deren Inhaber den Namen TACK führen.

Zwangsversteigerung. Im Wege der Zwangsversteigerung soll das Grundstück...

Ger. heller Laden. mit Gart. u. Nebenland per 10. ab. zu verm. Königsstr. 6.

Tüchtige Wirtin. für neu einrichteten Restauration in lebhaften Geschäft.

Kontorräume. hell, 54 qm groß, ruhige Lage, ist zu vermieten.

Grosser Laden. mit freundlicher Ladenstube, auch passend für Kontor.

Zu vermieten. Burgstrasse 58. 1 Etage zu vermieten, 6 Zimmer.

Zu vermieten. Burgstrasse 58. 1 Etage zu vermieten, 6 Zimmer.

Liebenauerstrasse 8. kleine Wohnung, 10 Z., ist sofort zu vermieten.

Artilieriestrasse 5b. 1 Minute vor elektr. Bahn, hochherrlich.

Gummi-Tischdecken. in ca. 30 verschieden. Größen.

Gummi-Wandschoner. blau-weiß, von 10 Pfg. an.

Gummi-Tischläufer. abger., in Rauten, 30 Pfg. p. Stk.

Gummi-Küchenspitze. p. Weier 5 Pfg.

Wachstuchreste. blau-weiß, für Büchertische.

Hugo Nehab Nacht. 27 Gr. Ulrichstr. 27, 66 obere Leipzigerstr. 66.

Molkerei-Butter. ff. Molkerei-Butter 1 Pfd. = 115 Pfg. ff. Spezial-Mischungen 1 Pfd. = 124 Pfg.

Geröstete Kaffees. Santos 1 Pfd. = 70 Pfg. ff. Spezial-Mischungen 1 Pfd. = 100 Pfg.

Zucker. ff. gemahl. Mehl 1 Pfd. = 19 Pfg. ff. Brot-Raffinade 1 Pfd. = 21 Pfg.

Lebensstellung! Wie erkl. bewährte Versicherungsgesellschaft sucht f. Thüringen u. Sachsen tüchtigen Oberinspektor.

Arbeiter, ältere u. jüngere, stellen ein. Junger, gewandter Lagerverwalter u. Expedient für Engros-Geschäft.

Verkäufer. für unser Detailgeschäft suchen wir zum 1. Oktober a. c. einen tüchtigen Verkäufer.

Steinweg 27. Räume als Verloft od. Lagerstube zu vermieten.

Miet-Gesuche. Kaufmann sucht Schmecker oder Metzger in ruh. Stadt.

Wohnung gesucht. 11/10, beheizbar, Preis 3.250.- ab. 3.000.-.

Junger Schreiber. ca. 20 Jahre alt, mit tüchtigen Kenntnissen in Buchführung.

Junger Schreiber. für meine kleine Restauration in hiesiger Stadt.

Gute Pension. ohne Zimmer von 2. Klassen gesucht.

Stellen finden. Agent-Akquisiteur von 1. Klasse, fähig u. fleißig.

Stellen finden. Agent-Akquisiteur von 1. Klasse, fähig u. fleißig.

Maler od. Lackierer. Malermeister, Maler u. Malerinnen suchen sofort für dauernde Stellung.

Maler od. Lackierer. Malermeister, Maler u. Malerinnen suchen sofort für dauernde Stellung.

Maler od. Lackierer. Malermeister, Maler u. Malerinnen suchen sofort für dauernde Stellung.

Maler od. Lackierer. Malermeister, Maler u. Malerinnen suchen sofort für dauernde Stellung.

Maler od. Lackierer. Malermeister, Maler u. Malerinnen suchen sofort für dauernde Stellung.

Maler od. Lackierer. Malermeister, Maler u. Malerinnen suchen sofort für dauernde Stellung.

Maler od. Lackierer. Malermeister, Maler u. Malerinnen suchen sofort für dauernde Stellung.

Maler od. Lackierer. Malermeister, Maler u. Malerinnen suchen sofort für dauernde Stellung.

Maler od. Lackierer. Malermeister, Maler u. Malerinnen suchen sofort für dauernde Stellung.

Maler od. Lackierer. Malermeister, Maler u. Malerinnen suchen sofort für dauernde Stellung.

Maler od. Lackierer. Malermeister, Maler u. Malerinnen suchen sofort für dauernde Stellung.

Maler od. Lackierer. Malermeister, Maler u. Malerinnen suchen sofort für dauernde Stellung.

Maler od. Lackierer. Malermeister, Maler u. Malerinnen suchen sofort für dauernde Stellung.

Maler od. Lackierer. Malermeister, Maler u. Malerinnen suchen sofort für dauernde Stellung.

Maler od. Lackierer. Malermeister, Maler u. Malerinnen suchen sofort für dauernde Stellung.

Maler od. Lackierer. Malermeister, Maler u. Malerinnen suchen sofort für dauernde Stellung.

Maler od. Lackierer. Malermeister, Maler u. Malerinnen suchen sofort für dauernde Stellung.

Maler od. Lackierer. Malermeister, Maler u. Malerinnen suchen sofort für dauernde Stellung.

Maler od. Lackierer. Malermeister, Maler u. Malerinnen suchen sofort für dauernde Stellung.

Maler od. Lackierer. Malermeister, Maler u. Malerinnen suchen sofort für dauernde Stellung.

Maler od. Lackierer. Malermeister, Maler u. Malerinnen suchen sofort für dauernde Stellung.

Maler od. Lackierer. Malermeister, Maler u. Malerinnen suchen sofort für dauernde Stellung.

Maler od. Lackierer. Malermeister, Maler u. Malerinnen suchen sofort für dauernde Stellung.

Maler od. Lackierer. Malermeister, Maler u. Malerinnen suchen sofort für dauernde Stellung.

Maler od. Lackierer. Malermeister, Maler u. Malerinnen suchen sofort für dauernde Stellung.

Maler od. Lackierer. Malermeister, Maler u. Malerinnen suchen sofort für dauernde Stellung.

Maler od. Lackierer. Malermeister, Maler u. Malerinnen suchen sofort für dauernde Stellung.

Maler od. Lackierer. Malermeister, Maler u. Malerinnen suchen sofort für dauernde Stellung.

Zur Jagd!

empfehle in grösster Auswahl:

Wasserdichte Leinen-Anzüge.	Wasserdichte Loden-Anzüge.
Wasserdichte Jagd-Pelerinen.	Wasserdichte Jagd-Mäntel.
Wasserdichte Loden-Joppen m. u. ohne Falten.	Wasserdichte Gamaschen in Leder und Jagdleinen, Rucksäcke.



S. Weiss

Halle S.

Der Ausverkauf

des gesamten Warenlagers aus der

Konkursmasse

der Firma
Anna Brandt, Halle a. S.,
bestehend aus
Herren- und Damen-Artikeln, sowie anderer Waren,
wird täglich zu staunend billigen Preisen fortgesetzt.
Gr. Ulrichstrasse 35 und Leipzigerstrasse 64.
Verkaufszeit von morgens 7 bis abends 8 Uhr.

Gute morgen 7/8 Uhr ent-
schied für mich nach kurzen aber
schweren Debatten unter liebes
Anerkennen im letzten Willen
von 7 Personen.
Die tieftrauernde Mutter
Ida Hoffmann
nebt Grobkindern.

Für die vielen Beweile her-
licher Teilnahme sowie für die
reifeigen Krampfen bei dem
Begräbnis unseres lieber ver-
unglückten Söhnchens
Hermann
legen wir hiermit allen, be-
sonders Herrn Expertenbesten
Zuversicht für die treulichen
Worte am Grab, unsere auf-
richtigen Dank.
Familie Bahrke,
Lütertreiblingen.

Auktion.

Sonnabend den 17. d. Mts.
vormittags 10 1/2 Uhr verliedert
die **Versteigerungs- und
Rechtsanwaltsfirma D. Köhler & Co.**
eine Partie **Sageraktien**, als:

**Musikautomaten u. Grammo-
phone, Fahrräder, Näh-
maschinen, Teigtelmaschine,**
Höbel aller Art, Kleider,
Wäsche, Tischhandwerk-
zeug, Weisswaren u. Krak-
watten, Walzmehl u. Back-
haushaltsartikeln, **Herrenstiefeln**
elegante, Herrenstiefeln
elegant, ebenfalls meiländern
gegen Vorzahlung. Bezahlung be-
halten von 8/9, Uhr an.

Oskar Knoche,
Seid. Versteigerer, Gr. Steinstr. 68.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen
Arbeiter **Robert West**, geboren am
11. September 1876 in Halle a. S.,
welcher sich verborgen hält, ist die
Untersuchungsbüro wegen Diebstahls
verhaftet.
Es wird erbeten, denselben zu ver-
haften und in das nächste Gerichts-
gefängnis abzuliefern, sowie zu dem
besten Willen 5 J. Nr. 787/07 für
die Mitteilung zu machen.
Halle a. S., den 12. August 1907.
Der Königl. Erste Staatsanwalt.
Verdrehung:
Alter 30 Jahre, Größe 1,75 m,
blaufr. Haare, graue Augen,
mittler, Haare gelblich, Mund
mittel, Nase rötlich, Gesichtsfarbe
gelblich, Kleidung: dunkler Jodentanz,
blaue Hühner.

Prüfen Sie bitte!

Bornscheins hochfeinen Röst-
Kaffee I nur 100 Pf.
Für diese Sorte gebe ich Halbecken
mit 11% Rabatt resp. jede
10. Lieferung gratis.
In Halle'sche Mijlung,
ernt-
Kaffe, 1 Pfd. nett 1,20 nur 1,10.
Scheine Carl'sche Mijlung,
Focharo-
matisch, 1 Pfd. nett 1,40 nur 1,30.
Direkte Bezüge in Wassertracht
gegen Kaffe und K. Anhalten
kommen m. Ausben durch bessere,
stärkere Lieferung zu gute.

Gelegenheit.

Zu Hause
Gr. Ulrichstr. 33
werden die Restbestände
eines Warenlagers, b. a.
Lederwaren
in
Hand- u. Reisetaschen,
Portemonnaies, Tresors,
Photographie-Albums
in echtem Goldschnitt,
Damentaschen
in Leder, Fantasie u. Perlen,
sehr preiswert,
Gürtel aller Art
zu fast halben Preisen,
sowie
**Galanterie-, Kurz- u.
Spielwaren**
spottbillig verkauft.
1 Schaufenstervorbau,
3 Aushängeregisten
daneben billig abzugeben.

Hochzeits- u. Patengeschenke

in grösster Auswahl
empfiehlt
Goldschmied Klinz,
Gr. Ulrichstrasse 41.
5% Rabatt.

Kitzefrei!
**Sommer-Joppen,
Lüster-Jackets,
Ernte-Rosen**
in allen Größen
elegant und billig.
Otto Knoll,
Geleisstrasse 36,
oberhalb des Turmes.
H. Hül. Galat. 2 Pf. 1 Msk.
Schinkenstücken " 70 Pf.
Bäckergut " 50 Pf.
Wurststück " 40 Pf.
Gepöck. Knochen " 20 Pf.
empfiehlt
**Wilh. Nietsch, Gr. Ernststr. 10,
Seil., Steinstr. 77.**

Dank.

Für die vielen Beweile her-
licher Teilnahme sowie für die
reifeigen Krampfen bei dem
Begräbnis unseres lieben
Söhnchens
Hermann
legen wir hiermit allen, be-
sonders Herrn Expertenbesten
Zuversicht für die treulichen
Worte am Grab, unsere auf-
richtigen Dank.
Familie Jansch.

Für die vielen Beweile her-
licher Teilnahme sowie für die
reifeigen Krampfen bei dem
Begräbnis unseres lieben
Söhnchens
Hermann
legen wir hiermit allen, be-
sonders Herrn Expertenbesten
Zuversicht für die treulichen
Worte am Grab, unsere auf-
richtigen Dank.
Familie Ackermann.

Zwangsversteigerung.

Sonnabend den 17. August
1907, vormittags 10 Uhr verliedert
ich in **Gerh. Restaurat.**, Kurze-
gasse 1, hiermit:

1 Vertikal- 1 Tisch,
1 Chaiselongue, 1 Kommode,
1 Schreibtisch, 2 Sofas,
1 Handfeger, 1 klein Tisch,
3 große Photographier-
stühle 70x88, 50x66, 52x68
und 16 Holzstühle
meiländern gegen Vorzahlung.
Vogt, Gerichtsollver.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen
Oberlehrer **Hermann Kurze**, zu-
letzt in Halle a. S., jetzt unbekannt
Aufenthalts, welcher länglich ist, ist
die Untersuchungsbüro wegen Unter-
schlagens verhaftet.
Es wird erbeten, denselben zu ver-
haften und in das nächste Gerichts-
gefängnis abzuliefern, sowie zu dem
besten Willen 5 J. Nr. 788/07 für
die Mitteilung zu machen.
Halle a. S., den 12. August 1907.
Der Königl. Erste Staatsanwalt.
Verdrehung:
Größe 1,65 m, blond, schlau,
graue Haare, graue Augen,
Hals graubraun, Bart feiner braun,
Schmurrbart, Gesichtsfarbe gelblich,
Kleidung: schwarzer, feiner Hut,
dunkler Jacketanzug.

Halloren - Kaffee

1 Pfd. nur 55 Pf.
findet immer neue Freunde, ist
viel erträglicher als Maikaffee und
schmeckt fast wie reiner Kaffee.

**Haller-Kakao mit Zucker, ge-
wöhnlich brauchstärkerig**
1 Pfd. nur 60 Pf.,
ist allgemein beliebt geworden,
denn etwas Süßeres,
Besseres gibt es nicht.

**Halloren-Kakao, geseitlich
geschützt,**
allerfeinste Qual. 1 Pfd. Mk. 1,80
recht gute Qual. 1 Pfd. Mk. 1,50
gute Hausmarke 1 Pfd. Mk. 1,30

**Gross-Rösterei Halloria
Otto Bornschein.**

Rossfleisch

empfehle höchsten:
Schaffers,
Rendalen, 1 a Pfd. 35 Pf.,
Bratenfleisch " alles andere wie bekannt.
E. Bretschneider,
Schillerhof 13, am Markt,
und Dierich, Breitestr. 15.

Wäsche

off. Art wird auch u. bill. genäht.
C. Guth, Streiberstr. 6 Nr. 2.
Daarichmestermaschinen 3 Mk.
Ebenen Hälften 10 Pf.
Schwarze Schneiderische 30 Pf.
C. Prossa, Gr. Ulrichstr. 87.

Zantfangung.

Für die vielen Beweile her-
licher Teilnahme sowie für die
reifeigen Krampfen bei dem
Begräbnis unseres lieben
Söhnchens
Hermann
legen wir hiermit allen, be-
sonders Herrn Expertenbesten
Zuversicht für die treulichen
Worte am Grab, unsere auf-
richtigen Dank.
Familie Schmidt u. Kinder.

Zwangsversteigerung.

Sonnabend den 17. d. M.
2 Uhr nachmittags verliedert ich
in meinem Kaffeehaus im "Gasthof
zum Heubod" in Trotha:

1 Ausrichtid (eich), 1 Sofa, 2
Sessel, 1 Brunnenschiff, 1 Truhen-
1 Damenstühl, 2 Stühle,
Schänke, Silber, Spiegel, Gar-
dinen, Liegestuhen mit Stütz-
füßen, Tische, Teppiche, Zellen,
1 Jagdgewehr, 1 Federma, 1 Lein-
wandgemälde, 1 Geseitlich,
verschiedene sonstige Jagdartenikeln,
ausgelegte Hühner u. Tiere, Ge-
wehre, Krüge, Schalen, Feder,
Palm, mehrere Leuchter, 1 Schreib-
schreibtisch, 1 Geseitlich, 1 Bede-
entzündung, 1 großer kupferner
Kessel, 1 Hobelbank, 1 Partie
Tretter u. Möbels, 1 eif. Karre,
sowie verschiedene andere Gegen-
stände meiländern gegen sofortige
Bezahlung.
Hennicke, Gerichtsollver.
in Halle a. S.



Sidal
bester
**METALLPUTZ
derWelt.**
Flaschen zu 15, 30 u. 50 Pf.
Überall erhältlich.
Fabrik: Siegelackerkin.

Vertreter: **Frans Pokorny,**
Gr. Bayerische
Loden-Pelerinen
(meiländlich) für Herren, Damen u.
Kinder empfiehlt hier preiswert
H. Schone Nachf., Gr. Steinstr. 34.

3. Fab.-Sp.-Wkt.
**Ernte- Schellen
kranz- Pappeln**
empfiehlt in nur neuen
Mäutern
Albin Hentze,
Schmerstr. 24.

Achtung!

**Thüringer harte
Knack-a Pfd. 65 Pf.
wurst**
H. westl. Knackwurst a Pfd. 90 Pf.
H. Cervelatwurst a Pfd. 1.10.
H. Salami a Pfd. 1.10.
Hochleine a Stck. 58 Pf.
Feinste Sorten.
Alpen-Limburger
a Stck. 30 Pf.
empfiehlt
Central-Butterhandlung
Ludolf Glass,
Talamstr., am Hallmarkt.
Neu-Sommerstr. Nr. 12.

Garantol

Sehr Guterforterungsmittel
zum Aufbehalten der Aquiferen
in Bäd. a. 25, 40 u. 100 Pf. Sei
Gr. Ulrichstr. 8, F. A. Patz.

Familien-Nachrichten

Gute mittags 1/2 12 Uhr nach
den langen schweren Seiten
unter lieber Vater und Groß-
vater, der frühere Schmitt
Louis Friedrich
am letzten 78. Geburtstag.
Um dieses Weile bitten
Die trauernden Hinter-
bliebenen.
Halle a. S., den 15. Aug. 1907.
Feiertagstr. 38.
Die Beerdigung findet am
Sonntag nachmittags 3 Uhr
von der Leichenhalle des Best-
riedhofes aus statt.

Zwangsversteigerung.

Sonnabend den 17. August 1907,
vormittags 11 Uhr, verliedert ich
in **Gerh. Restaurat.**, Kurze-
gasse 1, hiermit:

1 Vertikal- 1 Tisch, 1 Sofa,
1 Schreibtisch, 1 Tisch, 1
Handfeger, 1 klein Tisch,
3 große Photographier-
stühle 70x88, 50x66, 52x68
und 16 Holzstühle
meiländern gegen Vorzahlung.
Vogt, Gerichtsollver.

Statt besonderer Meldung.

Hierdurch die tieftrauerige Nachricht, dass Frau verw.
Baumeister
Anna Zimmermann
geb. Rathke,
plötzlich und unerwartet auf der Reise am 14. August,
abends 9 Uhr, infolge eines Herzleidens verschieden ist.
Tiefbetrauert von ihrer Adoptivtochter
Anna Kamm-Zimmermann.
Halle a. S., den 16. August 1907.
Die Beerdigung findet am Sonntag den 18. August,
mittags 12 Uhr, von der Kapelle des Stadtkirchens
aus statt.

Erfurter Blumenkohl.

Son Sonnabendmarkt kommt
mit 4000 Stück Blumenkohl
nach hart und gebe, um bei Stolz
auszuverkaufen. Stück von
10 Pfennig
an. Erst
Ernst Hoffmann aus Erfurt,
Stand am Markt, gegenüber des Firmas
Richard Elze.

Auf Teilzahlung

erhalten Sie prima Uhren, Ketten,
Schmuckstücken in allen Größen.
Sprachapparate, Grammophone,
Gardinen usw. (sein haben).
**M. Tiele, Götzenstr. 1, Pt.,
Eck Ludwig Bucherstr.**

Statt besonderer Meldung.

Hierdurch die tieftrauerige Nachricht, dass Frau verw.
Baumeister
Anna Zimmermann
geb. Rathke,
plötzlich und unerwartet auf der Reise am 14. August,
abends 9 Uhr, infolge eines Herzleidens verschieden ist.
Tiefbetrauert von ihrer Adoptivtochter
Anna Kamm-Zimmermann.
Halle a. S., den 16. August 1907.
Die Beerdigung findet am Sonntag den 18. August,
mittags 12 Uhr, von der Kapelle des Stadtkirchens
aus statt.

Dank

lage ich allen Verwandten und Bekannten für die vielen Beweile
der Teilnahme beim Begräbnis meines treuliebenden, lieben
Vaters, ferner Herrn Pastor Schulte für seine treuliebenden Worte
im Geseitlich am Grab. Erlauben Dank den Anbeter der
Firma Ferdynand & Co. Seinen Mitarbeiterinnen sage ich hierdurch
auch meinen besten Dank.
Die tieftrauernde Witwe **Grzekowiak.**